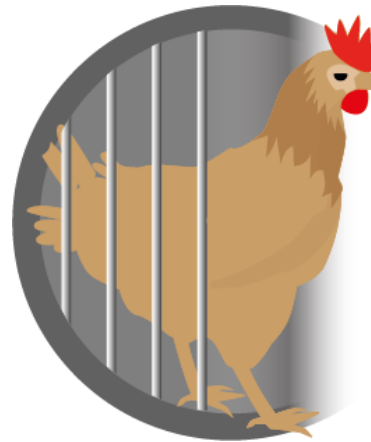


JAHRESBERICHT 2020



*Hühner*  
**RETTUNG**  
NRW e.V.

# Jahresbericht 2020 - Vorwort



## Ziele / Strategie - Hühnerrettung NRW e.V.

Tiere sind fühlende, empfindsame Lebewesen, die unseren Schutz und unsere Solidarität benötigen. Insbesondere die Bedürfnisse der sogenannten "Nutz"tiere werden stetig elementar verletzt oder ignoriert. Sie leiden still und stumm, zumeist hinter dicken Wänden und Mauern, in Haltungsformen fern ab unserer Wahrnehmung.

### Dabei agieren wir unter der festen Überzeugung, dass

- **Tiere Rechte haben**
- **ihnen kein Leid zugefügt werden darf**
- **sie ein Recht auf ein artgerechtes Leben in Freiheit und Würde haben**

**Hühnerrettung NRW e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht**, über die Missstände in der "Nutz"tierhaltung aufzuklären. Wir werden, in Kooperation, so viele Legehennen wie möglich ans Tageslicht bringen und sie in ein liebevolles, artgerechtes Zuhause vermitteln. Unsere geretteten Hühner werden dadurch zu Botschafterinnen, die durch ihre Verwandlung sichtbar machen, was ihnen in der industriellen Tierhaltung angetan wird. Stellvertretend für alle Nutztiere wird an ihnen deutlich, dass Tiere nicht als Ware, sondern als Lebewesen mit eigenen Rechten behandelt werden müssen.

Deshalb wenden wir uns an tierliebe Menschen, die uns dabei helfen dieses Ziel zu verwirklichen.

Mit der Aufnahme unserer Tiere verändern wir nicht die ganze Welt, aber die ganze Welt verändert sich für dieses eine Tier.

**Ferner möchten wir auch auf andere „Nutztiere“ aufmerksam machen**, die in einem System des lebenslangen Leidens gefangen sind.

Wir werfen einen kritischen Blick auf **Tiertransporte, Haltungssysteme und Ausstallmethoden, auf die Qualzuchten** unter dem Aspekt der Gewinnmaximierung - **auf Kuh, Masthuhn, Henne, Ente, Pute und Schwein**, die ihr Leben in traurigen Ställen, Käfigen und Kastenständen verbringen.

Wir werden dabei die **Martinsgans und das Osterlämmchen** in das Blickfeld rücken und Ihnen eine Stimme verleihen. Dabei handeln wir in der Gewissheit, dass das System der industriellen Massentierhaltung negative Auswirkungen auf Natur, Tier und Mensch hat.

**Unser NRW-weit aufgestelltes Team arbeitet unentgeltlich in einem respektvollen, persönlichen Miteinander auf regionaler Ebene, um weite Wege für unsere geretteten Hennen und Tiere zu vermeiden.**

# Jahresbericht 2020

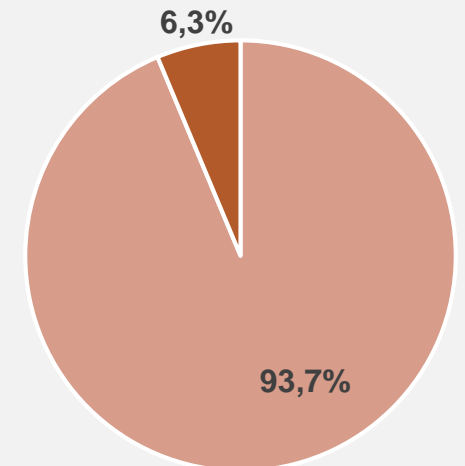
- 02.02.2020 Gründungsversammlung – 10 Gründungsmitglieder
- 23.04.2020 Eintragung beim Amtsgericht MG als e.V. bestätigt
- 15.07.2020 vorläufiger Freistellungsbescheid vom Finanzamt MG
- 65 Paten
- 10 Fördermitglieder



## Hühnerrettungen 2020

| Datum      | Ort                | Hennen | Hähne | Haltungsform    |
|------------|--------------------|--------|-------|-----------------|
| 09.05.2020 | Siegerland         | 323    | 2     | Bodenhaltung    |
| 04.07.2020 | Westen NRW         | 78     | 0     | Freilandhaltung |
| 11.07.2020 | Ruhrgebiet         | 601    | 4     | Bodenhaltung    |
| 03.10.2020 | Kreis Düren        | 655    | 4     | Bodenhaltung    |
| 2020       | 6 kleine Rettungen | 16     | 2     | -               |

gerettete Hühner 2020: 1685



■ Bodenhaltung ■ Freilandhaltung

Berichte und Bild/ Video Material zu unseren Rettungen finden Sie auf unserer Homepage unter Termine & Berichte

## Jahresbericht 2020

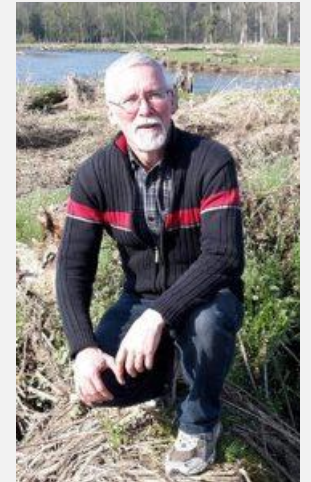


**Juni 2020:** Hühnerfreund, Hühneradoptant und Förderer unseres Vereins Hühnerrettung NRW e.V., Werner, macht sich auf große Wanderschaft zugunsten unseres Vereins.

Werner startet eine **knapp 250 Kilometer** weite Wanderung, einen sogenannten „Spendenlauf“. Dabei hat er innerhalb von fünf Tagen mehrere Stationen angesteuert, an denen er Hühner (und natürlich auch deren Besitzer) unseres Vereins besucht hat.

Folgende Stationen wurden angesteuert: Paderborn, Olsberg, Attendorn, Overath, Bergneustadt, Schneppenhurth – hier besuchte Werner unsere Hühneradoptantin Hanne, die sogar einen kleinen Flohmarkt organisiert hat, um zusätzliche Spenden für unseren Verein zu sammeln –, Reichshof, Hennef und der Drachenfels. Nach anstrengenden Tagen machte Werner sich von Bonn aus mit der Bahn auf den Heimweg.

**Auf einer Strecke von 268 Kilometern hat Werner 1200 Euro erwandert!**



# Jahresbericht 2020

## Einnahmen / Ausgaben 02.02.2020 – 31.12.2020



| <b>Einnahmen</b>  | <b>€</b>      | <b>Ausgaben</b>                                  | <b>€</b>     |
|-------------------|---------------|--|--------------|
| Spenden           | 14.297        | Anschaffung Geflügelboxen                        | 2.000        |
| Patenschaften     | 2.640         | Verbrauchsmaterial Rettungen / Anhänger          | 649          |
| Mitgliedsbeiträge | 900           | Werbe- und Büromaterial                          | 382          |
| Amazon smile      | 6             | Gebühren Bank / PayPal / Haftpflichtversicherung | 290          |
| <b>Gesamt</b>     | <b>17.843</b> | <b>Gesamt</b>                                    | <b>3.321</b> |

**31.12.2020:           Kontostand:           13.539,01€**

**PayPal:                   982,37€**

**14.521,38€**

Aufgrund der anfänglich noch schwierigen finanzielle Vereinssituation wurden alle anfallenden Tierarztkosten im Jahr 2020 wurden von uns persönlich getragen. Außerdem wurden uns im Jahr 2020 private Transporter und Sicherungsmaterial zur Verfügung gestellt, sodass uns kaum Kosten entstanden sind.